



Ausstellung im Barocksaal der Stiftsbibliothek St. Gallen  
10. März bis 8. November 2020

## Die schönsten Seiten der Schweiz Geistliche Handschriften

Die Stiftsbibliothek St. Gallen schlägt die schönsten Seiten der Schweiz auf. Illuminierte Handschriften bringen Texte zum Leuchten. Auch in übertragenem Sinne erhellen sie: Bilder erklären die Welt. Sie machen die Texte anschaulicher oder laden zur meditativen Betrachtung ein. Buchschmuck dient dem Lob Gottes und lässt den Reichtum der Auftraggeberinnen und Auftraggeber sichtbar werden.

Die Ausstellung feiert das 15-Jahr-Jubiläum des Projekts e-codices, der schweizweiten Plattform zur Digitalisierung von Handschriften. Dazu zeigt die Stiftsbibliothek Glanzlichter aus den eigenen Beständen sowie eine Vielzahl an wertvollen Leihgaben aus Bibliotheken, die an e-codices mitwirken.

In St. Gallen stehen geistliche Texte im Fokus. Parallel zeigt die Fondation Martin Bodmer in Coligny (GE) vom 9. April bis zum 6. September illuminierte Handschriften weltlichen Inhalts.



Der Buchmaler *frater Ruffilus* stellt sich in einer Initialen selbst dar. Weissenauer Passionale, 12. Jahrhundert. Coligny, Fondation Martin Bodmer, Cod. Bodmer 127, Bl. 244r.

<https://www.e-codices.unifr.ch/de/fmb/cb-0127/244r/0/Sequence-865>